

enviaM-Gruppe und Metropolregion Mitteldeutschland: Gemeinsam für eine zukunftsfähige Mobilität

30.03.2017



Die enviaM-Gruppe unterstützt die Aktivitäten zur Elektromobilität in Ostdeutschland. Die Projektgruppe Elektromobilität der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland hat sich den effizienten Ausbau der Ladeinfrastruktur zum Ziel gesetzt und möchte sich am Bundesförderprogramm zum flächendeckenden Aufbau beteiligen. Die Bundesregierung will rund 300 Millionen Euro in den Ausbau von Ladeinfrastruktur investieren. Bis 2020 sollen bundesweit rund 15.000 Landesäulen entstehen. Öffentlich zugängliche Normal- und Schnellladestationen werden mit Beträgen zwischen 3.000 und 30.000 Euro gefördert. enviaM berät interessierte Partner zum Bundesförderprogramm.

„Wir betreuen Geschäftskunden, Kommunen und Stadtwerke bei der Antragstellung und erarbeiten daraus ein Standortkonzept. Ebenso halten wir geeignete Ladetechnik sowie Lösungen für den Betrieb der Stationen bereit“, sagt der enviaM- Vorstandsvorsitzende Tim Hartmann.

⋮ Foto: Tim Hartmann, Vorstandsvorsitzender der enviaM ⋮

Jörn-Heinrich Tobaben, Geschäftsführer der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, begrüßt die Initiative: „Wir freuen uns, mit enviaM einen starken Partner in unseren Reihen zu haben, der interessierte Akteure bei der Antragstellung für eine zukunftsfähige Mobilität unterstützen wird. Das Förderprogramm des Bundes bietet die große Chance, der Elektromobilität in der Region zum Durchbruch zu verhelfen.“



enviaM unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Mittlerweile stehen 16 öffentliche enviaM-Ladesäulen in der Region zur Verfügung. 2017 plant der Unternehmensverbund bis zu 20 neue Ladesäulen zu errichten und befindet sich derzeit auf der Suche nach attraktiven eigenen und öffentlichen Standorten. Darüber hinaus ist die Anschaffung von knapp 40 weiteren Elektrofahrzeugen für den Fuhrpark vorgesehen. Für Kommunen wird zudem ein Elektromobilitätsprogramm mit Testwochen für Elektroautos angeboten.

⋮ Foto: Jörn-Heinrich Tobaben, Geschäftsführer der Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH ⋮

Die „Projektgruppe Elektromobilität“ wurde im Juni 2016 unter dem Dach der Metropolregion Mitteldeutschland gegründet, um Kompetenzen und Know-how in der Region zu bündeln sowie den Informationsfluss zum Thema Elektromobilität zu koordinieren. Mit der Projektgruppe steht den Akteuren erstmals eine gemeinsame Plattform zur länderübergreifenden Abstimmung der Maßnahmen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Verfügung.

Weitere Informationen

- [Projektgruppe Elektromobilität](#)